

## **Natascha** ( E-moll )

In Russland war einmal ein Mädchen - das war so jung und auch so schön  
Natascha wollt auch etwas Liebe - doch weit und breit kein Mann zu seh´n.

So schrieb sie ins Land der Bayern - an einen Mann stark wie ein Baum  
der wollt sie auf Händen tragen - das war für sie der Lebenstraum  
Als sie dann kam mit einem Flugzeug - die Illuschin war brechend voll,  
wartet er schon in da Ledern – auch den Gamsbart fand sie toll

**Bayernland**, mein neues Heimatland – du bist so wunder- wunderschön  
Deine Berg und auch die Seen – die hab´n mir´s angetan i will gar nimma geh´n.

Bald kam dann der Tag der Hochzeit - sie heiratete ganz in weiß,  
er aber – zog sei Tracht an - es war in Bayern wie man weiß

**Bayernland**, mein neues Heimatland – du bist so wunder- wunderschön  
Deine Berg und auch die Seen – die hab´n mir´s angetan i will gar nimma geh´n.

Über´s Jahr kam dann ein Baby - es wuchs so schnell und wurde groß,  
es suchte – nach Mama´s Wurzeln – sag: „Woher komm ich den bloß?“  
Die Antonow brachte sie nach Rußland. - die alte Heimat war so fremd,  
trotzdem wollten sie sie sehen - ein letztes Mal auf dieser Welt

**Russland**, geliebtes Russland, du bist so wunder- wunderschön  
I aber, leb jetzt in Bayern – dorthin will i glei´ wieder gehen

**Bayernland**, mein neues Heimatland – du bist so wunder- wunderschön,  
deine Berg und auch die Seen – die hab´n mir´s angetan i will gar nimma geh´n.

Nastarowje !

---

2011 - Komponiert und getextet von Walter Pollak, Flitzing  
<http://www.pollak.de/privat>

Das Stück ist nicht bei der GEMA gemeldet, aber ich behalte mir alle Rechte vor.